

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

20. Juni 2018

„Manati“ fährt seit einer Woche auf dem Baldeneysee – ab morgen zwei Mähboote Mähseason startet 14 Tage früher als im Vorjahr

Ab dem morgigen Donnerstag, 21. Juni 2018, sind auf dem Baldeneysee zwei Mähboote im Einsatz. Damit wollen der Ruhrverband, die Stadt Essen und die IG Baldeney im Rahmen ihres gemeinsamen Aktionsplans die Wasserpflanzenentwicklung im Baldeneysee so weit eindämmen, dass die Wassersportausübung auch weiterhin ohne größere Einschränkungen möglich ist.

Die ruhrverbandseigene „Manati“ ist bereits seit Dienstag vergangener Woche auf dem Baldeneysee unterwegs, ab morgen kommt ein in den Niederlanden angemietetes Mähboot hinzu. Die wegen ihrer extremen Wuchsfreude bei Wassersportlern besonders unbeliebte Elodea hat sich von den schlechten Startbedingungen (kalter Winter, hohe Niederschläge, trüberes Wasser) nach derzeitigen Erkenntnissen besser erholt, als noch Anfang Mai im Ausblick auf die diesjährige Saison vorsichtig prognostiziert worden war.

Beide Boote sind zunächst vor allem im Bereich entlang des Hardenbergufers zwischen den Einmündungen der Straßen „Fischlaker Höfe“ und „Niermanns Weg“ im Einsatz. Hier sind die Wasserpflanzen in den vergangenen Wochen sehr stark gewachsen und haben an einigen Stellen bereits fast die Wasseroberfläche erreicht.

Die diesjährige Mähseason auf dem Baldeneysee hat damit gut 14 Tage früher eingesetzt als im vergangenen Jahr, als die aus gewässerökologischer Sicht positiven, aber den Wassersport störenden Pflanzen erst Ende Juni so weit herangewachsen waren, dass sie vom Mähwerk erfasst und gekappt werden konnten. An dem zweiten, leistungsfähigeren Mähboot, das der Ruhrverband im vergangenen Winter angeschafft hat und das für den Einsatz auf dem Baldeneysee umgebaut worden ist, werden derzeit letzte Restarbeiten zur Inbetriebnahme vorgenommen. Es wird voraussichtlich in der kommenden

Woche auf dem Baldeneysee einsatzbereit sein. Die „Manati“ wird dann zum Kemnader See umgesetzt, um dort die Wasserpflanzen zu bekämpfen.

Wie lange die diesjährige Mähseason auf dem Baldeneysee dauern wird, ist von der Wachstumsentwicklung der kommenden Wochen und Monate abhängig und daher noch nicht absehbar. Die Kosten pro Mähboot und Einsatztag belaufen sich auf rund 2.000 Euro. Im vergangenen Jahr war das Mähboot an insgesamt 50 Tagen auf dem Baldeneysee im Einsatz gewesen und teilweise Doppelschichten gefahren, um den unvorhergesehenen Ausfall des vom niederländischen Verleiher zugesagten, aber nicht gelieferten Mietbootes zu kompensieren.